

Antrag

Fraktion der CDU
Fraktion der FDP

Hannover, den 14.05.2004

Modellversuch zur Treibsel-Minimierung

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

Der Landtag stellt fest, dass

1. das durch Sturmfluten bedingte Treibselaufkommen starken Schwankungen unterliegt und tendenziell ansteigt,
2. bei hohem Treibselanfall und längerer Ablagerung am Deich der Deichfuß aufweicht, die Grasnarbe binnen kürzester Zeit in Rotte geht und somit die Deichsicherheit stark gefährdet wird; ein Deich ohne grüne Narbe verliert dadurch ca. 50 % seiner Wehrfähigkeit,
3. die Kosten und die technischen Möglichkeiten der Beseitigung des Treibselns die Deichverbände überfordern.

Der Landtag bittet deshalb die Landesregierung, in Modellversuchen an drei verschiedenen Orten drei unterschiedliche Formen der Bewirtschaftung des Deichvorlandes zu erproben:

- die einmalige Mahd (nach der Brut- u. Setzzeit ab 15. Juli),
- die extensive Bewirtschaftung durch Rinder sowie
- die extensive Bewirtschaftung durch Schafe.

Begründung

An den Hauptdeichen der Nordseeküste und der Ästuarie fielen bei jährlich stark schwankenden Belastungen im Durchschnitt der letzten zehn Jahre jährlich ca. 85 000 cbm Treibsel an, die mit einem Kostenaufwand von jährlich ca. 510 000 Euro beseitigt werden mussten. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass diese Treibsel-Mengen zu ca. 95 % aus dem Vorland stammen. Die Salzwiesen dort sollten naturnah erhalten und bewirtschaftet werden. Die Abfuhr des Treibselns ist aber häufig nicht möglich, da es keine ausreichenden Treibselräumwege gibt und schweres Gerät auf dem aufgeweichten Boden nicht eingesetzt werden kann. Auch Häckseln und Verbrennen scheidet aus, wenn das pflanzliche Material durchweicht ist oder die Windrichtung ein Verbrennen unmöglich macht.

Die Minimierung des Treibselns durch eine sinnvolle extensive Bewirtschaftung des Deichvorlandes führt zu erheblichen Kosteneinsparungen bei den Deichverbänden und sorgt damit für eine Stabilisierung der Mitgliedsbeiträge. Gleichzeitig erhöht sie die dringend erforderliche Deichsicherheit.

Um diese Verringerung der Treibselmengen zu erreichen, sollten drei verschiedene Formen der extensiven Bewirtschaftung erprobt und die Auswirkung auf Flora und Fauna wissenschaftlich begleitet werden.

Für die Fraktion der CDU

David McAllister
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP

Dr. Philipp Rösler
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 14.06.2004)